

---

## Discovery durchschneidet 197 g/t AgEq auf 41 m in der Machbarkeitsstudie bei Cordero

---

**24. Mai 2023, Toronto, Ontario - Discovery Silver Corp.** (TSX: DSV, OTCQX: DSVSF) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/discovery-silver-corp/> - ("Discovery" oder das "Unternehmen" - ) freut sich, die Ergebnisse der Bohrlöcher der Machbarkeitsstudie auf seinem Vorzeige-Silberprojekt Cordero ("Cordero" oder "das Projekt") im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua bekannt zu geben. Bei diesen Bohrungen handelt es sich um Bohrungen zur Erweiterung der Reserven, die in eine Machbarkeitsstudie in Verbindung mit einer für die erste Hälfte des Jahres 2024 geplanten Aktualisierung der Ressourcen einfließen werden.

Zu den wichtigsten Abschnitten dieser aktuellen Bohrlöcher gehören:

- **41 m mit durchschnittlich 197 g/t AgEq<sup>1</sup>** (63 g/t Ag, 0,09 g/t Au, 1,2 % Pb und 2,7 % Zn) aus 386 m und **8 m mit durchschnittlich 416 g/t AgEq<sup>1</sup>** (195 g/t Ag, 0,23 g/t Au, 2,2 % Pb und 4,1 % Zn) aus 79 m im Kern des Südkorridors in Bohrloch C22-688.
- **37 m mit durchschnittlich 139 g/t AgEq<sup>1</sup>** (58 g/t Ag, 0,05 g/t Au, 0,8 % Pb und 1,5 % Zn) aus 236 m und **104 m mit durchschnittlich 86 g/t AgEq<sup>1</sup>** (37 g/t Ag, 0,04 g/t Au, 0,3 % Pb und 1,1 % Zn) aus 91 m in Bohrloch C22-705; diese Abschnitte befanden sich im südlichen Teil des Südkorridors innerhalb der Reservegrube.
- **51 m mit durchschnittlich 105 g/t AgEq<sup>1</sup>** (51 g/t Ag, 0,06 g/t Au, 0,7 % Pb und 0,9 % Zn) auf 63 m in Bohrloch C22-697 im südlichen Teil des Korridors South.

Tony Makuch, CEO, erklärt: *"Unsere Bohrungen im Rahmen der Machbarkeitsstudie zeigen weiterhin das Potenzial, die Reserven bei Cordero zu steigern und gleichzeitig das Vertrauen in das zugrundeliegende Ressourcenmodell weiter zu stärken. Dieses Bohrprogramm steht kurz vor dem Abschluss, woraufhin sich die Bohrungen auf die Erprobung mehrerer äußerst aussichtsreicher Ziele konzentrieren werden, die durch unsere umfangreichen Feldprogramme, die seit 2021 laufen, identifiziert wurden.*

*"In der Zwischenzeit machen wir weiterhin ausgezeichnete Fortschritte bei unserer Umweltverträglichkeitsprüfung ('Manifesto de Impacto Ambiental' oder 'MIA'), die wir noch in diesem Quartal bei der mexikanischen Umweltbehörde (SEMARNAT) einreichen wollen. Das MIA ist eine der wichtigsten Genehmigungen, die für die Erschließung von Cordero erforderlich sind. Wir haben eine erste Prüfung des neuen mexikanischen Bergbaugesetzes abgeschlossen und erwarten zwar weitere Klarstellungen zu bestimmten Änderungen, doch wir gehen nicht davon aus, dass das neue Bergbaugesetz wesentliche Auswirkungen auf den*

*Zeitplan des Projekts haben wird. Wir haben die Absicht, alle mexikanischen behördlichen Anforderungen einzuhalten und gleichzeitig unser übergeordnetes Unternehmensziel zu erreichen, die höchsten Industriestandards für Umweltschutz, soziale Verantwortung sowie Gesundheit und Sicherheit zu erfüllen."*

## **BOHRERGEBNISSE:**

Der aktuelle Satz von Machbarkeitsstudienbohrungen besteht aus 23 Bohrlöchern und konzentrierte sich auf zwei Schlüsselbereiche: 1) Bohrungen zur Verbesserung und Erweiterung der Reserven im Südkorridor und 2) Bohrungen zur Erweiterung der Reserven an den Rändern der Zone Pozo de Plata im Nordkorridor. Unterstützende Karten und Abschnitte, Bohrlochstandorte und vollständige Untersuchungsergebnisse finden Sie hier: [Plan-Karte, Abschnitte & Proben](#). Eine PDF-Datei dieser Pressemitteilung mit unterstützenden Karten und Abschnitten, die als Anhänge enthalten sind, finden Sie hier: [Pressemitteilung mit Plankarte und Schnitten](#).

Die Bohrungen im Südkorridor zeigen weiterhin das Potenzial, den Gehalt zu verbessern und Abfälle in Erz innerhalb der Reservengrube umzuwandeln. C22-705 ergab 36,7 m mit 139 g/t AgEq<sup>1</sup> aus 236,3 m in Richtung des Bodens der Reservengrube in einem Gebiet, das zuvor als niedriggradig und als Abraum modelliert wurde. Dieses Bohrloch durchschnitt auch 103,6 m mit 86 g/t AgEq<sup>1</sup> auf 91,2 m, was das Vertrauen in eine breite hochgradige Zone nahe der Oberfläche erhöht. Auf demselben Abschnitt ergab Bohrloch C22-688 auf 386,4 m 40,6 m mit 197 g/t AgEq<sup>1</sup> und auf 282,1 m 37,5 m mit 78 g/t AgEq. Beide Abschnitte haben das Potenzial, das Volumen der höhergradigen Blöcke zu erweitern, die in Richtung des Bodens der Reservengrube modelliert wurden. C22-698 durchschnitt 78,3 m mit 97 g/t AgEq<sup>1</sup> auf 103,5 m, wodurch die Tiefe der höhergradigen Blöcke innerhalb der Reservengrube erweitert werden könnte.

Die Bohrungen im Nordkorridor bestanden aus flachen Löchern, die auf die Erweiterung der Reserven an den nordwestlichen Rändern der Zone Pozo de Plata abzielten. Die Bohrungen bestätigten, dass die Mineralisierung bei Pozo de Plata nach Nordwesten hin abnimmt, was mit der zugrunde liegenden Schätzung des Blockmodells in diesem Gebiet übereinstimmt.

Detaillierte Bohr-Highlights aus diesem Satz von Machbarkeitsstudien-Bohrlöchern sind in der nachstehenden Tabelle enthalten:

<b>Bohrung ID</b>	<b>Von (m)</b>	<b>Bis (m)</b>	<b>Breite (m)</b>	<b>Ag (g/t)</b>	<b>Au (g/t)</b>	<b>Pb (%)</b>	<b>Zn (%)</b>	<b>AgEq<sup>1</sup> (g/t)</b>
<b>C22-688</b>	78.7	86.5	7.8	195	0.23	2.2	4.1	416
<i>und</i>	282.1	319.6	37.5	49	0.06	0.6	0.3	78
<i>und</i>	386.4	427.0	40.6	63	0.09	1.2	2.7	197
<b>C22-689</b>	15.0	35.7	20.7	55	0.05	0.6	0.2	81
<i>und</i>	103.6	163.0	59.5	35	0.07	0.3	1.4	97
<b>C22-691</b>	39.8	79.8	40.1	10	0.02	0.1	1.6	73

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgEq <sup>1</sup> (g/t)
und	115.2	129.7	14.5	27	0.09	0.4	1.5	94
und	404.3	428.3	24.0	58	0.12	0.7	2.6	176
<b>C22-694</b>	182.8	218.1	35.4	52	0.07	0.7	1.7	136
<b>C22-695</b>	23.7	94.3	70.6	35	0.03	0.3	0.9	78
und	116.5	130.8	14.4	200	0.12	1.5	3.1	360
<b>C22-696</b>	22.9	44.0	21.1	93	0.05	1.0	0.2	132
und	75.5	93.3	17.8	130	0.09	1.0	2.3	246
<b>C22-697</b>	63.1	114.5	51.4	51	0.06	0.7	0.9	105
<b>C22-698</b>	103.5	181.8	78.3	32	0.05	0.4	1.4	97
<b>C22-701</b>	114.1	178.5	64.4	27	0.07	0.2	1.2	77
und	188.2	207.2	19.0	27	0.02	0.2	2.0	107
<b>C22-705</b>	22.3	74.7	52.4	35	0.06	0.3	0.4	59
und	91.2	194.8	103.6	37	0.04	0.3	1.1	86
und	236.3	273.0	36.7	58	0.05	0.8	1.5	139

<sup>1</sup>Alle Ergebnisse in dieser Pressemitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschnitten und unverdünnt. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um gebohrte Mächtigkeiten, nicht um tatsächliche Mächtigkeiten, da eine vollständige Interpretation der tatsächlichen Ausrichtung der Mineralisierung nicht möglich ist. Als Richtlinie wurden Intervalle mit disseminierter Mineralisierung auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 25 g/t AgEq mit einer Verdünnung von nicht mehr als 10 m ausgewählt. AgEq-Berechnungen werden als Grundlage für die Berechnung des Metallgehalts verwendet, da Ag in etwa 70 % der mineralisierten Abschnitte des Unternehmens der vorherrschende Metallbestandteil in Prozent des AgEq-Werts ist. AgEq wird berechnet als  $Ag(g/t) + 18,39 \times Au(g/t) + 30,81 \times Pb(\%) + 36,54(\%)$ . Diese Berechnung basiert auf Metallpreisen von 22,00 USD/Unze Ag, 1.600 USD/Unze Au, 1,00 USD/lb Pb und 1,20 USD/lb Zn sowie auf durchschnittlichen Gewinnungsannahmen für die Lebensdauer der Mine aus der Vormachbarkeitsstudie 2023 von 87 % für Ag, 22 % für Au, 86 % für Pb und 85 % für Zn.

## **UPDATE DES BOHRPROGRAMMS:**

Das Unternehmen hat nun 49.700 m (156 Bohrlöcher) im Rahmen seines Machbarkeitsstudien-Bohrprogramms abgeschlossen (seit dem Cut-off der Daten für die PFS-Studie). Die Bohrungen im Rahmen der Machbarkeitsstudie umfassen Bohrungen zur Aufwertung der Ressourcen, Bohrungen zur Erweiterung des PFS-Tagebaus, technische Bohrungen und Beschlagnahmungsbohrungen.

Die Beschlagnahmungsbohrungen werden voraussichtlich im Juni abgeschlossen sein, woraufhin das grundstücksweite Bohrprogramm beginnen wird. Dieses Programm wird zunächst auf große Aufladbarkeitsanomalien im Gebiet Sanson (etwa 3,5 km nordöstlich von Cordero) und auf Ressourcenerweiterungsziele im Nordosten der Lagerstätte abzielen. Derzeit sind 9.000 m Bohrungen auf dem gesamten Grundstück für das Jahr 2023 geplant. Dieses Programm kann in Abhängigkeit von den Ergebnissen der ersten Bohrungen erweitert werden.

## **Über Discovery**

Das Vorzeigeprojekt von Discovery ist das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Cordero, eine der größten Silberlagerstätten der Welt. Die im Februar 2023 veröffentlichte PFS zeigt, dass Cordero das Potenzial hat, zu einer äußerst kapitaleffizienten Mine entwickelt zu werden, die eine Kombination aus Marge, Größe und Skalierbarkeit bietet. Cordero befindet sich in der Nähe der Infrastruktur in einem produktiven Bergbaugürtel im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua.

Im Namen des Verwaltungsrats,  
**Tony Makuch, P.Eng.**  
CEO & Direktor

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:*

**Forbes Gemmell, CFA**  
VP Unternehmensentwicklung  
Telefon: 416-613-9410  
E-Mail: [forbes.gemmell@discoverysilver.com](mailto:forbes.gemmell@discoverysilver.com)  
Website: [www.discoverysilver.com](http://www.discoverysilver.com)

**In Europa:**  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

### **Probenanalyse und QA/QC-Programm**

Die Proben sind ungeschnitten, außer wenn angegeben. Alle Kernuntersuchungen stammen von HQ-Bohrkernen, sofern nicht anders angegeben. Die Bohrkerne werden protokolliert und in einem sicheren Kernlager auf dem Projektgelände 40 km nördlich der Stadt Parral beprobt. Die Kernproben des Programms werden mit einer Diamanttrennsäge in zwei Hälften geschnitten und zur Aufbereitung an ALS Geochemistry-Mexico in Chihuahua City (Mexiko) geschickt; die Schnitzel werden anschließend zur Analyse an ALS Vancouver (Kanada), ein akkreditiertes MineralanalySELabor, geschickt. Alle Proben werden mit einer Methode aufbereitet, bei der die gesamte Probe auf 70 % (2 mm) zerkleinert wird. Anschließend wird ein Teil von 250 g entnommen und auf mehr als 85 % (75 Mikrometer) pulverisiert. Die Proben werden mittels standardmäßiger Brandproben-AAS-Techniken (Au-AA24) aus einem 50-g-Brei auf Gold analysiert. Die Überschreitung der Grenzwerte wird mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss analysiert. Die Proben werden auch mit der induktiv gekoppelten Plasmamethode mit 33 Elementen ("ME-ICP61") analysiert. Probenwerte, die den Grenzwert überschreiten, werden erneut untersucht auf: (1) Werte von Zink > 1 %; (2) Werte von Blei > 1 %; und (3) Werte von Silber > 100 g/t. Die Proben werden mit dem Analysepaket ME-OG62 (hochgradiges Material ICP-AES) erneut untersucht. Bei Silberwerten von mehr als 1.500 g/t

werden die Proben mit der Analysemethode Ag-CON01, einer standardmäßigen 30-g-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss, erneut untersucht. Zertifizierte Standards und Leerproben werden routinemäßig in alle Probensendungen eingefügt, um die Integrität des Analyseverfahrens zu gewährleisten. Aus dem groben Ausschuss und den Pulpen der ursprünglichen Probe werden ausgewählte Proben für eine Doppeluntersuchung ausgewählt. Bei den hier berichteten Ergebnissen wurden keine QAQC-Probleme festgestellt.

### **Qualifizierte Person**

Gernot Wober, P.Geo, VP Exploration, Discovery Silver Corp. ist die vom Unternehmen benannte qualifizierte Person für diese Pressemitteilung gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") und hat die Richtigkeit der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen überprüft und bestätigt.

Der jüngste technische Bericht für das Projekt Cordero ist die vorläufige Machbarkeitsstudie 2023 für das unternehmenseigene Projekt Cordero. Der Bericht wurde von Ausenco mit Unterstützung von AGP Mining Consultants Inc., Knight Piésold Ltd. und Hard Rock Consulting erstellt und ist auf der Website von Discovery und auf SEDAR unter Discovery Silver Corp.

### **ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:**

*Weder die TSX Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

*Diese Pressemitteilung ist nicht zur Weitergabe an US-amerikanische Pressedienste oder zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten bestimmt.*

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch darf ein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre, einschließlich der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (das "Gesetz von 1933") oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert und dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an oder für Rechnung oder zugunsten von US-Personen (gemäß der Definition in Regulation S des Gesetzes von 1933) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Befreiung von diesen Registrierungsanforderungen vor.

*Vorsichtiger Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen*

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Obwohl Discovery der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, stellen solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Aussagen bezüglich der Ergebnisse der Vormachbarkeitsstudie und der voraussichtlichen Kapital- und Betriebskosten, der laufenden Kosten, des Kapitalwerts, des internen Zinsfußes, der Amortisationszeit, der Prozesskapazität, der durchschnittlichen jährlichen Metallproduktion, der durchschnittlichen Prozessgewinnungsraten, der Konzessionserneuerung, der Genehmigung des Projekts, der voraussichtlichen Abbau- und Verarbeitungsmethoden, des vorgeschlagenen Produktionsplans der Vormachbarkeitsstudie und des Metallproduktionsprofils, der voraussichtlichen Bauzeit, der voraussichtlichen Lebensdauer der Mine, der voraussichtlichen Gewinnungsraten und Gehalte, der voraussichtlichen Produktionsraten, der Infrastruktur, der Sozial- und Umweltverträglichkeitsstudien, der Verfügbarkeit von Arbeitskräften, der Steuersätze und der Rohstoffpreise, die die Erschließung des Projekts unterstützen würden. Informationen über Mineralressourcen-/Reservenschätzungen und deren wirtschaftliche Analyse, die in den Ergebnissen der Vormachbarkeitsstudie enthalten sind, stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar, da sie eine Vorhersage über die Mineralisierung und die Ergebnisse des Abbaus widerspiegeln, die bei der Erschließung und dem Abbau eines Mineralvorkommens angetroffen werden würden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und sich auf Ereignisse, Ergebnisse, Resultate oder Entwicklungen beziehen, die das Unternehmen erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen getätigt werden, und sind mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten verbunden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen

beschrieben wurden, zählen Schwankungen der Marktpreise, einschließlich der Metallpreise, die weitere Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeinen wirtschaftlichen, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen werden, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung solcher Ungewissheiten zu verlassen. Discovery übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich. Die Risiken und Ungewissheiten, die sich auf zukunftsgerichtete Aussagen auswirken können, oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Erstellung solcher zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens vom 29. März 2023 beschrieben, der im Emittentenprofil des Unternehmens auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar ist.